Presseinformation

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0178/28 49 591

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 563.10 / 11.10.2011

Die Rechte des europäischen Parlamentes müssen im Kernbereich gestärkt werden

Zur Vorstellung des Europapapiers der CDU erklärt der europapolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Bernd Voß**:

Die Analysen der Landes-CDU zur europäischen Wirtschafts- und Finanzkrise sind in weiten Teilen nachvollziehbar. Auch die CDU nähert sich endlich der alten Grünen Forderung nach einer Finanztransaktionssteuer an. Leider bleiben die AutorInnen des Papiers aber auf halben Weg stehen.

Es ist zu kurz gesprungen, mit der Übernahme einer stärkeren deutschen Führungsverantwortung in der Wirtschafts- und Finanzpolitik die Krise meistern zu wollen. Es geht vielmehr darum, das entscheidende Defizit bei der Schaffung der gemeinsamen Währung endlich zu korrigieren: Nicht die Kräfte der Finanzmärkte dürfen die Währungs-Finanz- und Wirtschaftspolitik in Europa ersetzen. Es bedarf eines klaren Bekenntnisses zu einer gemeinsamen Wirtschafts- und Finanzpolitik in der Europäischen Union.

Europa braucht nicht die Führungsrollen einzelner Staaten. Die Rechte des europäischen Parlamentes müssen im Kernbereich der europäischen Politik gestärkt werden. Hier hat die CDU noch Nachholbedarf.

***